

WISSENSWERTES

START / ZIEL

Brodick, Arran, Schottland

SAISON

Die Hauptwandersaison dauert von April bis Oktober. Zwischen Juni und August ist aber oft recht viel los, sodass April und Mai sich eher anbieten.

ÜBERNACHTUNG

In regelmäßigen Abständen findet man Unterkünfte wie Hotels, Hostels und Zeltplätze, die man im Sommer im Voraus buchen sollte. Auch verantwortungsvolles Wildcampen ist erlaubt, jedoch ist es auf den felsigen Küstenabschnitten schwierig, geeignete Stellen zu finden.

HIGHLIGHTS

1. Der Dinosaurierfußabdruck zwischen Dikken Head und Bennan Head
2. Das Doon Fort
3. Die King's Cave
4. Das Dorf Lochranza mit einer Burg und einer Destillerie
5. Hutton's Unconformity und Fairy Dell
6. Die Blicke über Arran vom Goat Fell aus

NÜTZLICHE TIPPS

PACKLISTE

Insektenschutzmittel und ein Kopfnetz sind im Sommer essenziell. Wer zeltet, braucht ein kompaktes, starkwindbeständiges Zelt, das man auf kleiner Fläche aufstellen kann.

SCHUHWERK

Der Trail ist häufig sumpfig und felsig, sodass ein gutes Sohlenprofil wichtig ist.

ANREISE

Die Fähren von CalMac Ferries verkehren ganzjährig mehrmals täglich zwischen Ardrossan und Brodick.

NAVIGATION

Da die Route nur unregelmäßig markiert ist, kann die Navigation kompliziert sein. Mit Karte und Kompass und einer offline gespeicherten Karte in einer

Navigations-App und/oder einem GPS-Gerät gilt es daher, aufmerksam zu navigieren.

SICHERHEIT

Bevor man Sektionen begeht, die bei Flut unpassierbar oder gefährlich sein können, sollte man einen Gezeitenkalender konsultieren. An rutschigen Küstenabschnitten voller Felsen und in den Höhlen muss man aufpassen.

VERPFLEGUNG

Entlang des Arran Coastal Way befinden sich verschiedene Pubs, Restaurants und Cafés. In den meisten größeren Dörfern gibt es Lebensmittelläden, die teils aber nicht durchgängig geöffnet sind. Auf den weniger dicht besiedelten Abschnitten muss man Verpflegung für ein bis zwei Tage tragen.

WASSER

Es gibt unzählige Bäche. Da hier viel Vieh weidet, sollte man das entnommene Wasser filtern oder anderweitig aufbereiten. Man kann seine Flaschen auch in Pubs oder Cafés und auf Campingplätzen auffüllen.

BONUSTRACKS

HOLY ISLAND

Ein Stück vor der Küste Arrans bei Lamlash liegt die kleine Insel Holy Island. Eine Fährfahrt dort hinüber lohnt sich durchaus. Am Centre for World Peace and Health, einer buddhistischen Anlage, beginnt ein anspruchsvoller Weg, der sieben Kilometer lang ist und 373

Höhenmeter beinhaltet. Man wandert auf steilen Pfaden durch das Moor und hinauf auf den Mullach Mòr (314 Meter), bevor es gen Südosten genauso steil hinab zu einem Leuchtturm und dann entlang der Westküste zurück zum Fährhafen geht.

DEN GOAT FELL UMGEHEN

Als Alternative zur Goat-Fell-Besteigung bietet sich eine niedrigere Zickzackroute hinauf durch den Wald an. Die 5,8 Kilometer lange Strecke führt über 155 Höhenmeter.

HINTERGRUNDWISSEN

HUTTON'S UNCONFORMITY

An der Nordküste von Arran befindet sich eine geologisch bedeutsame Stätte namens Hutton's Unconformity. Hier trifft sogenanntes Dalradian-Gestein auf karbonatischen Sandstein, was der schottische Geologe James Hutton im Jahr 1787 entdeckte.

FLORA & FAUNA

DIE DINOSAURIER VON ARRAN

An verschiedenen Orten der Insel kann man fossilisierte Spuren prähistorischer Reptilien besichtigen. *Chirotherium*, eine krokodilsartige Kreatur, etwa 3,7 Meter lang, soll vor etwa 240 Millionen Jahren gelebt haben. Ihre Fußabdrücke finden sich auf triassischen Felsen auf der ganzen Insel. Der Name *Chirotherium* („Handtier“) rührt daher, dass die Abdrücke denen menschlicher Hände ähneln.

